



LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum © LWL-Industriemuseum

24.05.2022 12:00 CEST

Facettenreicher (Industrie-)Kulturgenuss

Die 20. ExtraSchicht in Bochum verspricht eine Nacht voller Musik, Lichtkunst und Performances

Elementare Erlebnisse, außergewöhnliche Tanzeinlagen, Wortakrobatik, leuchtende Eisenbahnen und tanzende Gebäude – bei der ExtraSchicht in Bochum findet jeder Industriekulturfan sein persönliches Highlight. Das Deutsche Bergbau-Museum, die Jahrhunderthalle Bochum, das Eisenbahnmuseum Bochum und das LWL-Industriemuseum Zeche Hannover lassen die Vergangenheit lebendig werden und werfen einen Blick in die Zukunft.

Endlich wieder dabei: ExtraSchicht unter dem Fördergerüst in Bochum

Zum ersten Mal seit 2016 nimmt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum wieder an der Nacht der Industriekultur teil. Dabei wird sich am Samstag, 25. Juni 2022, alles um die vier Elemente – Feuer, Erde, Wasser und Luft – drehen. Sie sind nicht nur in den vier Rundgängen der Dauerausstellung und im Anschauungsbergwerk zu finden, sondern werden über den gesamten Abend hinweg zwischen 17:00 und 01:00 Uhr bei zahlreichen Programmpunkten in den Mittelpunkt gestellt.

Dabei finden die Besuchenden heraus, was man alles mit Seifenblasen, Luftballons, Sand und Licht machen kann. Für zusätzliche musikalische Unterhaltung sorgt ein vielfältiges Bühnenprogramm direkt unter dem Fördergerüst. Die extra erarbeitete Elemente-Rallye regt zusätzlich dazu an, sich auf die Suche nach Feuer, Erde, Wasser und Luft zu begeben. Für die jüngsten Gäste stehen Mitmach- und Bastelaktionen bereit.

Die Jahrhunderthalle Bochum erleben, erfahren und erkunden – mit Musik, Action und Entspannung

Zur Extraschicht 2022 wird die Jahrhunderthalle Bochum in ihrer kompletten Länge, Dimension und Schönheit sichtbar und begehbar sein. In entspannter Atmosphäre werden die Besucher auf Tribünen, Kissen und Schaukeln das abwechslungsreiche Programm genießen. Hierfür wird die Hausband der „Initiative Bochumer-Blues-Session“ die stündlichen Sets eröffnen und die Gäste zum Mitmachen einladen. Also Instrumente nicht vergessen, mitbringen und mitjammen.

Am gegenüberliegenden Ende der Jahrhunderthalle werden die Aktiven von „Longboard Ruhrgebiet“ allen Interessierten eine Einführung in die Kunst des Longboard Dancing anbieten und als besonderes Highlight präsentieren sie den aktuellen Weltmeister im Freestyle Longboard Dancing Sven Schiefer, der stündlich zu einer Performance einlädt. „WortLautRuhr“ sorgt zwischendurch mit Poetry Beiträgen für wortreiche Abwechslung.

Und wer sich intensiver mit der Historie der Jahrhunderthalle Bochum und dem ehemaligen Gusstahlwerk des Bochumer Vereins beschäftigen möchte, lässt sich von unseren Gästeführer:innen in die Unterwelten der Halle begleiten. Chillen, Jammen, Action, Wortakrobatik und Industriekultur - bei einem kühlen Getränk und einem kleinen Snack ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Dämmerschoppen vor technischen Meisterwerken

Zwischen Eisenbahnfahrzeugen, die einst das Industriezeitalter in Gang setzten und beschleunigten, bietet das Eisenbahnmuseum Bochum in diesem Jahr bewusst Entschleunigung pur – unter anderem mit einem kleinen

Biergarten und zahlreichen Sitzplätzen. Einige Fahrzeuge werden aus ihrem Unterstand gezogen durch Lichtinstallationen auf dem Gelände gezielt in Szene gesetzt. Vom Treffpunkt an der Drehscheibe aus geben Gästeführer:innen in regelmäßigen Abständen Informationen zur Sammlung und zur Geschichte des historischen Bahnbetriebswerks und der Eisenbahn.

Phoenix Ruhr. Digitale Kunst trifft Industriekultur

Geschichte und Geschichten zum Erleben bietet das LWL-Industriemuseum Zeche Hannover. Der frühe Abend zeigt Performance wie Comedy, Aktionstheater und Musik: Das Aktionstheater Traumbaum/Freier Vogel begrüßt die Gäste und lädt sie in eine Welt des Humors und der Phantasie ein. Die Comedians Helmut Sanftenschneider, Hans Gerzlich und The Royal Squeeze Box heizen den Besucher:innen ein und betrachten die Herausforderungen unseres immer schneller werdenden Alltags mit Humor und Wortwitz. Musikalische Unterhaltung gibt es auf der Wiese mit den Feuersteins aus Bochum. Mit einem Mix aus Folk, Pop, Indie, Country und Liedermacherkunst laden sie zum Zuhören und Tanzen ein. Führungen durch das Museum zeigen die Sonderausstellung „Vom Schuften und Chillen – Warum wir arbeiten“.

Mit Einbruch der Nacht wird das Industriedenkmal mit einem 3D-Videomapping in Szene gesetzt. Die multimediale Show „Phoenix Ruhr“ verwandelt die Zeche Hannover in ein Gesamtkunstwerk: Gebäudeteile stürzen ein, verändern sich, tanzen zur Musik, versinken in einem Flammenmeer oder erstrahlen in neuem Licht.

Foodtrucks laden auf der Wiese während der ExtraSchicht zum Verweilen und Schlemmen ein.

Weitere Informationen unter www.extraschicht.de

Pressekontakte der Spielorte

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Wiebke Büsch

Leitung Stabsstelle Kommunikation & Marketing,

Tel.: +49 234 5877-141

Mail: wiebke.buesch@bergbaumuseum.de

Jahrhunderthalle Bochum

Tim Bosma

Tel: 0234 3693 112

Mail: tim.bosma@bochum-veranstaltungen.de

Regina Scheffels

Tel.: 0234 3693 214

Mail: regina.scheffels@bochum-veranstaltungen.de

Eisenbahnmuseum Bochum

Walter Thomassen

Mail: pressestelle@eisenbahnmuseum-bochum.de

LWL-Industriemuseum Zeche Hannover

Nina Rockrohr

Tel: 0234 282539-21

Mail: nina.rockrohr@lwl.org

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)

- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
s.thoennesen@ruhr-tourismus.de
0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
n.dolezych@ruhr-tourismus.de
0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation
a.hagenguth@ruhr-tourismus.de
0208 899 59 111